

Karl Schirdewan

Aufstand gegen Ulbricht

Im Kampf um politische Kurskorrektur,
gegen stalinistische, dogmatische Politik

Aufbau Taschenbuch Verlag

Inhalt

Kurzbiographie	8
Einführende Gedanken	10
In den Todesmühlen des Faschismus	16
Rückkehr ins politische Leben	22
In verschiedenen Parteifunktionen (1947 bis 1953)	30
Im Sekretariat des Zentralkomitees	38
Der Neue Kurs und der 17. Juni 1953	44
Im Politbüro des ZK der SED	64
Wie zur Einheit Deutschlands?	70
Der XX. Parteitag der KPdSU und der Kampf für Schlußfolgerungen in der SED	76
Verbunden mit Gleichgesinnten	92
Wir waren keine Geheimbündler	103
Damit es Ulbricht nicht wie Rákosi geht	108
Zuspitzung der Auseinandersetzungen	113
Im Feuer dogmatischer Kritik	124
Das tragische Schicksal von Gerhard Ziller	132
Der Dogmatismus siegt wieder	139
Ich soll Selbstkritik üben	140
Als politische Unperson abgeschoben und erniedrigt	145
Versuche von Anbiederung oder Versöhnung?	159
Schlußgedanken	164
Anhang	
Dokumente	171
1. Rehabilitierungsurkunde für Karl Schirdewan vom 31. 1. 1990	171

2. Beschluß des Präsidiums des ZK der KPdSU von Ende Mai 1953: Über Maßnahmen zur Gesundung der politischen Lage in der DDR	172
3. Fred Oelßner: Erklärung im Politbüro	181
4. Karl Schirdewan: Stellungnahme vom 1. Januar 1958	184
5. Über die Politbürositzung am 11. Januar 1958	211
Personenregister	219